

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr.VIII/2/57

16.3.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet

in der Zeit vom 26.2. - 4.3.1950.

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 9. Woche des Jahres 1950 (26.2.- 4.3.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Neuerkrankungen sind in dieser Woche außer in Hamburg, Bremen und Rheinland-Pfalz wieder angestiegen. Die Erkrankungsziffer entspricht ungefähr dem Stand der 9. Woche 1949.

Scharlach: Die Anzahl der Neuerkrankten weist in dieser Woche fast die gleiche Höhe auf wie in der Vorwoche. Nach wie vor sind die Scharlacherkrankungen häufiger als in der entsprechenden Zeit des Jahres 1949.

Keuchhusten: Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und die Länder der französischen Zone melden mehr neuerkrankte Personen als in der Vorwoche. In der 9. Woche 1949 lag die Erkrankungsziffer wesentlich höher.

Genickstarre: Das Bundesgebiet verzeichnet mit insgesamt 27 neuen Fällen die bisher höchste Zahl dieses Jahres.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Württemberg-Hohenzollern meldet 27 Personen mit Vergiftungen.

Grippe: Von den Berichtsländern weisen Niedersachsen und Bayern einen erheblichen Anstieg auf, Württemberg-Baden dagegen einen Rückgang. Mit einer vollständigen Erfassung aller Neuerkrankten kann bei der Grippe nicht gerechnet werden. Zur Zeit sind rund 5 von 100 000 Personen erkrankt im Gegensatz zu 61 in der 9. Woche 1949.

Gelbsucht: Baden und Niedersachsen verzeichnen, verglichen mit der Vorwoche, einen erheblichen Anstieg in der Zahl der Neuerkrankten.

Trachom: Niedersachsen meldet 3 Neuerkrankungen.

Berichtigung

=====

In dem Stat. Bericht vom 18.2.1950 "Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet im Jahre 1949" (Arb.-Nr.VIII/2/52) sind folgende Zahlen statt der bereits gemeldeten einzusetzen (bereits gemeldete Zahlen in Klammern):

Blatt 1. Grundzahlen

	Bundesgebiet	Hamburg	Bayern
12 Unterleibstypus	8 357 (8 270)	151 (64)	1 359 (359)
13 Paratyphus	5 881 (5 848)	184 (151)	
14 Übertragb. Ruhr	962 (1 082)	64 (184)	

Blatt 2. Verhältniszahlen, auf 10 000 der Bevölkerung

	Bundesgebiet	Hamburg	Bayern
12 Unterleibstypus	1,76 (1,74)	0,98 (0,41)	4,45 (0,38)
13 Paratyphus	1,24 (1,23)	1,19 (0,98)	
14 Übertragb. Ruhr	0,20 (0,23)	0,41 (1,19)	

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 9. Woche vom 26.2. bis 4.3.1950

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm.- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	49	49	48	-	-	-	-	12	4	-	-
Hamburg	26	50	20	.	-	-	-	1	7	-	-
Niedersachsen	122	139	49	.	6	-	-	9	4	1	4
Nordrhein-Westfalen	381	447	114	-	5	-	-	20	17	-	-
Bremen	12	3	18	.	-	-	-	1	-	1	-
Hessen	68	85	79	122	5	1	-	2	4	1	-
Württemberg-Baden	33	160	48	17	3	-	1	-	3	-	-
Bayern	158	323	208	204	3	-	1	4	1	4	1
Rheinland-Pfalz	70	62	18	44	4	2	1	-	3	-	3
Baden	12	6	48	35	1	-	-	-	-	4	-
Württemberg-Hohenzollern	13	27	17	43	-	-	-	-	-	-	27
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
9. Woche 1950	944	1 351	667	465	27	3	3	49	43	11	35
9. Woche 1949	909	715	1 626	474	20	3	8	100	31	9	8
je 100 000 d.Bevlkg. ¹⁾											
9. Woche 1950	1,97	2,82	1,39	1,20	0,06	0,01	0,01	0,10	0,09	0,02	0,07
9. Woche 1949	1,92	1,51	3,44	1,05	0,04	0,01	0,02	0,21	0,07	0,02	0,02

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- fieber ²⁾	Fieber- hafte ²⁾ Fehlgeb.	Malaria	Bangl- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	98	37	1	18	5	-	2	1	-	6	55
Hamburg	80	20	-	.	12	-	2	-	-	20	11
Niedersachsen	208	154	-	762	44	1	1	1	-	30	84
Nordrhein-Westfalen	451	290	-	-	54	1	8	2	-	64	93
Bremen	51	22	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	186	85	.	91	.	-	-	-	-	5	11
Württemberg-Baden	92	54	.	372	.	-	-	-	-	6	6
Bayern	260	184	-	909	.	2	-	-	-	30	89
Rheinland-Pfalz	33	39	-	-	.	-	1	-	-	8	50
Baden	18	11	-	.	.	-	-	-	-	24	.
Württemberg-Hohenzollern	5	8	.	14	.	1	-	-	-	.	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
9. Woche 1950	1 482	904	1	2 166	115	5	14	4	-	193	399
9. Woche 1949	1 757	1 328	4	26 966	608	5	12	7	2	196	1 534
je 100 000 d.Bevlkg. ¹⁾											
9. Woche 1950	3,09	1,89	0,00	5,87	0,47	0,04	0,12	0,01	-	0,42	0,87
9. Woche 1949	3,71	2,81	0,01	61,31	2,54	0,05	0,11	0,02	0,00	0,46	3,37

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.